



SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR HYDROGEOLOGIE  
SOCIETE SUISSE D'HYDROGEOLOGIE  
SOCIATA SVIZZERA D'IDROGEOLOGIA

---

## 30. Ordentliche Generalversammlung der SGH

**Datum:** Mittwoch, 17. April 2024, 10:00-12:00  
**Ort:** Neuenburg (virtuell)

### 1 Begrüssung

Der Präsident eröffnet die 30. Ordentliche Generalversammlung der SGH/SSH/SSI und begrüsst die Anwesenden. Die Veranstaltung findet virtuell statt. Es sind 30 Mitglieder zugeschaltet. Von den Vorstandsmitgliedern sind Adrian Auckenthaler, Daniel Hunkeler, Seraina Kauer, Romain Sonney und Raphaël Kropf in Neuenburg vor Ort, Michael Sinreich ist online zugeschaltet und Olga Darazs ist entschuldigt. Die Traktandenliste wurde vorgängig an die Mitglieder versendet; es sind keine Anträge auf Traktandenänderung eingegangen. Die Abstimmungen erfolgen elektronisch.

### 2 Protokoll

Das Protokoll der virtuellen 29. Ordentlichen Generalversammlung vom 26. April 2023 wird verdankt und ohne Gegenstimme mit Enthaltungen genehmigt.

Protokoll der Generalversammlung 2024: Raphaël Kropf (Sekretär).

### 3 Bericht des Präsidenten

Mitglieder:

Mitgliederzahl (Stand 15. April 2024): 359 (19 Neueintritte und 4 Austritte seit letzter GV 2023); Mitgliederzahl IAH: 82.

Vorstand:

Präsident: Adrian Auckenthaler, Vizepräsident: Daniel Hunkeler, Sekretär: Raphaël Kropf, Kassier: Romain Sonney, Beisitzer: Olga Darazs, Seraina Kauer, Michael Sinreich.

Die wichtigsten Tätigkeiten des Vorstands im vergangenen Jahr waren:

- Generalversammlung SGH 2023 in Neuchâtel (online)
- Jahrestagung «Grundwassernutzungen – Potenziale und Interessen» 16. / 17. Juni 2023 in Baden
- Tagung «Grundwassernutzung im Wandel» 26. Oktober 2023 an der EMPA unter Organisation und Finanzierung durch CHy, SGHL, CH-GNet und SGH
- 5 Vorstandssitzungen (davon eine Klausur)
- Organisation des IAH-Kongresses 2024 in Davos
- Organisation Workshop Hydrogeologie Schweiz
- Versand Mitgliederinfos
- Abstimmung mit SCNAT / Plattform Geosciences, Koordinationsplattform geologische Verbände, CHGeol und CH-GNet
- Jahresberichte 2023 für Jahrbuch SCNAT und für IAH
- Co-Organisation Swiss Geoscience Meeting 2023

Zudem wird über folgende Themen informiert:

- Es wurde festgestellt, dass einige Mitglieder ihren Mitgliederbeitrag länger nicht bezahlt haben. Die Rechnung wird per Mail verschickt. Damit die Rechnung und auch Informationen der SGH sicher bei den Mitgliedern ankommt, wird gebeten Adressänderungen per E-Mail an [secretaire@hydrogeo.ch](mailto:secretaire@hydrogeo.ch) mitzuteilen.
- Falls von Seiten der Mitglieder mehr Infos aus dem Vorstand und den Aktivitäten und News in der Hydrogeologie erwünscht sind, so nimmt der Präsident diese Anfragen gerne entgegen.

- Tagung Grundwassernutzung im Wandel  
Vier Blöcke zu den Themen Nahrungsmittelproduktion, Biodiversität, Infrastruktur und Energienutzung sowie Trinkwasserproduktion wurden am 26. Oktober 2023 in der Empa-Akademie von den Teilnehmenden diskutiert.
- Koordinationsplattform geologische Verbände  
In der Schweiz sind viele Verbände im Bereich Geologie und Hydrogeologie vorhanden. Eine Liste von Verbänden, welche verwandte Themen zur Hydrogeologie bearbeiten, wird kurz vorgestellt.  
Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) wird vorgestellt
  - Die SCNAT besteht aus den sechs Plattformen Biologie; Chemie; Geowissenschaften; Mathematik Astronomie und Physik; Naturwissenschaft und Region; Wissenschaft und Politik.
  - Die Plattformen und ihre Fachgremien bearbeiten gesellschaftlich und wissenschaftspolitisch wichtige Themen. Die Plattformen vereinen zudem die Fachgesellschaften der verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen sowie die kantonalen und regionalen Naturforschenden Gesellschaften unter ihrem Dach. Fachgesellschaften und Naturforschende Gesellschaften sind Mitglieder der SCNAT.
  - Die Plattform Geowissenschaften umfasst 11 Fachgesellschaften, 11 Kommissionen und 7 nationalen Komitees der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz.
  - Die SGH ist als Fachgesellschaft integriert in der Plattform Geowissenschaften. Als Fachgesellschaft ist die SGH Mitglied der SCNAT und damit stimmberechtigt.
  - Weitere Informationen unter: <https://scnat.ch/de/scnat/platforms>
- Neue Kommission SCNAT  
Gründung einer SCNAT – Kommission Geo-Erbe Schweiz  
Es wird eine neue Kommission in der Plattform Geowissenschaft gegründet. Sie nimmt die Themen Kulturelle Vielfalt, Biodiversität und Geodiversität auf.
- SGH Homepage  
Die Homepage wurde erneuert. Der Vorstand ist bestrebt die Seite aktuell zu halten. Seraina Kauer ist massgeblich verantwortlich für die Homepage.
- Hydrogeologie-Preis  
Die Idee hinter dem Preis ist es, Personen in der Hydrogeologie zu fördern. In den letzten Jahren wurde jeweils nur eine beschränkte Anzahl an Arbeiten eingereicht. Der Aufwand, um an die Arbeiten zu kommen und diese zu prämiieren, ist erheblich. Um sich auf eine grössere Auswahl an Arbeiten stützen zu können, war vorgesehen, den Hydrogeologie-Preis alle zwei Jahre zu vergeben. Das letzte Mal wurde der Preis im Jahr 2021 vergeben. Adrian Auckenthaler stellt die Frage an die Mitglieder, ob die Verleihung des Preises überhaupt noch Sinn mache.  
Wortmeldungen:  
Pierre-Yves Jeannin: findet die Vergabe des Preises wichtig, es gibt so eine Wertschätzung für den Einsatz in der Hydrogeologie.  
Seraina Kauer: Pflichtet dem Votum von Pierre-Yves Jeannin bei.  
Daniele Biaggi: In Bezug auf die Möglichkeiten für die Weiterbildung in der Hydrogeologie fragt Daniele Biaggi ob es einen CAS-Lehrgang Hydrogeologie gibt, wie beispielsweise für die Themen Altlasten und Naturgefahren. Falls nein, könnte dies eine Möglichkeiten sein?  
Daniel Hunkeler: Es gibt den CAS angewandte Geologie mit einem Hydrogeologie-Teil an der ETHZ  
Sacha Reinhardt: Fragt bei Lehrerkollegen nach, inwiefern sie Interesse an Material zu Grundwasser und Themen für die Maturaarbeiten haben. Meldet dies anschliessend an Adrian Auckenthaler.  
Pierre-Yves Jeannin: SCNAT hat Themen für solche Arbeiten bereit.  
Matthias Müller: Zum Hydrogeologie-Preis: Eventuell müsste die Möglichkeit der Nominierung für diesen Preis nochmals an alle möglichen BetreuerInnen im Bereich Hydrogeologie geschickt werden, damit diese die entsprechenden Arbeiten einreichen können. Zum Thema „Anwerben von MaturandInnen“: Der Hydrogeologie-Preis ist dabei eventuell kein geeignetes Mittel, da diese ja erst von dem Studium der Hydrogeologie erfahren müssten. -> „Werbung“ an den Schulen.
- Vorstellung des Swiss Journal of Geosciences  
Das "Swiss Journal of Geosciences" veröffentlicht Forschungs- und Übersichtsartikel mit besonderem Schwerpunkt auf der geologischen Entwicklung der Tethys und des Alpen- und Himalaya-Gebirgszuges. Durch die Zusammenführung der ehemaligen Eclogae Geologicae Helvetiae und der Schweizerischen Mineralogischen und Petrographischen Mitteilungen deckt diese internationale Zeitschrift alle Disziplinen der "Solid Earth Sciences" ab, einschliesslich ihrer praktischen Anwendungen. Das "Swiss Journal of Geosciences" erscheint seit 2020 als «Full Open Access» Zeitschrift, das heisst alle Artikel sind frei zugänglich unter <https://sjg.springeropen.com/>. Die SGH könnte dieses «Journal» nutzen, um Artikel zu hydrogeologischen Themen zu publizieren oder als Partnerjournal der SGH (gemäss Statuten der Eclogae).

Der Jahresbericht des Präsidenten wird ohne Gegenstimme angenommen.

## 4 Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung 2023 liegt auf. Sie schliesst mit einem operativen Verlust von insgesamt CHF -567.47.

Die Revisoren Julien Richon und Werner Balderer haben die Jahresrechnung geprüft. Im Revisorenbericht wird die Jahresrechnung zur Annahme empfohlen. Die Rechnung wird per Abstimmung angenommen. Die Generalversammlung erteilt die Entlastung und verdankt die Revisoren.

Wird ohne Gegenstimme angenommen

## 5 Budget 2025

Für 2025 sind Einnahmen von CHF 41'500 und Ausgaben von CHF 42'800 budgetiert. Diese beinhalten die finanziellen Auswirkungen und die Beteiligung an den Ausgaben des AIH Davos Kongresses (September 2024), deren Höhe von den Ergebnissen abhängt. Im Vergleich zu früheren Budgets wurden die Ausgaben für die Arbeitsgruppen und die Verwaltung des Sekretariats gesenkt. Das operative Ergebnis für 2025 beträgt CHF -1'300.

Das Budget wurde ohne Gegenstimme angenommen.

## 6 Wahlen

Turnusgemäss stehen dieses Jahr Wahlen für drei Vorstandsmitglieder an. Seraina Kauer, Daniel Hunkeler und Adrian Auckenthaler, deren Amtsperioden ablaufen, stellen sich zur Wiederwahl. Sie werden mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme erneut in den Vorstand gewählt.

Wahl der Revisoren: Julien Richon und Werner Balderer werden ohne Gegenstimme wiedergewählt.

## 7 Ausrichtung IAH-Kongress 2024

Daniel Hunkeler gibt einen Überblick über den Stand der Planung und stellt die Themen und den Ablauf des Kongresses vor.

Der Kongress beginnt am Sonntag 8. September 2024 und endet am Freitag 13. September 2024. Am Donnerstag findet der Swiss Day statt, welcher auch die Jahrestagung der SGH ersetzt. Am Mittwoch finden Exkursionen statt. An den restlichen Wochentagen finden Parallel-Sessions und Plenary Vorträge statt.

Der Aufruf um Eingabe von Themen und Abstracts war sehr erfolgreich. Das OK musste die 1'200 eingesandten Abstracts prüfen und auswählen, welche am Kongress vorgetragen werden dürfen. Die Abstracts kommen aus weiten Teilen der Welt.

Es läuft bereits eine Aktion. «My best hydrogeology image». Hydrogeolog/innen können ein Foto von sich bei der Arbeit mit einem Beschrieb, was einem die Arbeit bedeuten, einsenden.

Die unten aufgeführten Workshops finden während dem Kongress statt.

- Innovations in education and learning of Hydrogeology (full day)
- Evaluating Well Performance Deterioration and Corrective Actions (full day)
- Particle transport in the subsurface: New findings and novel instruments (full day)
- Hydrogeosphere - Integrated hydrogeological modeling (full day)
- Stable water isotope short course (full day)
- Use of environmental isotopes and contaminant time series to estimate groundwater transit and remediation times
- In situ experience - Groundwater monitoring (full day)
- Analysing groundwater time series with Pastas (full day)

Für die Plenary Sessions gibt es 3 verschiedene Formate:

- Format 1: Hydrogeologists in Dialogue Plenaries
- Format 2: Science to Policy Plenaries: From Evidence to Action
- Format 3: Future of Groundwater Education and Research Plenaries

Parallel Sessions

Die fünf übergeordneten Themen sind

- Hydrogeological processes and systems
- Groundwater in the Anthropocene: Challenges and solutions
- Groundwater in a changing society
- Sustainable groundwater resources management
- Emerging field and computational methods

Es finden ebenfalls verschiedene soziale Anlässe statt, wie einen Icebreaker und das Congress Dinner.



Weiterhin ist jegliche Unterstützung erwünscht:

- Mithilfe beim Teilnehmertransfer (Beladen der Shuttlebusse)
- Auf- und Abbau von Material im Kongresszentrum/Räumen
- Registrierung und Informationsschalter
- Hochladen von Präsentationen und Aufstellen von Postern
- Unterstützung bei Workshops und parallelen Sitzungen
- Begleitung bei Exkursionen
- Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung von gesellschaftlichen Veranstaltungen

Mitglieder können sich gerne aktiv einbringen (bspw. bei Exkursionen oder den in der obenstehenden Liste aufgeführten Aktivitäten). Interessierte melden sich bei Daniel Hunkeler oder unter: [info@iah2024davos.org](mailto:info@iah2024davos.org)

Der Vorstand hofft, dass möglichst viele Mitglieder am Kongress anzutreffen sind.

Bemerkungen / Fragen

- Morgane Minnig-Pirro: Wo kann man sich melden, wenn man mithelfen möchte? Kontakt unter [info@iah2024davos.org](mailto:info@iah2024davos.org)
- Für die Teilnahme am Kongress gibt es eine Ermässigung für IAH-Mitglieder. Als Mitglied der SGH gibt es keine Ermässigung, ausser für die Teilnahme am Swiss Day.
- Die Anmeldung geht in etwa einer Woche auf (~24.04.2024).
- Auf der Homepage kann man sich für den Newsletter eintragen.
- Marc Schürch: Ist auch etwas für Begleitpersonen geplant? Es gibt Aktivitäten speziell für Begleitpersonen
- Kontakt: [info@iah2024davos.org](mailto:info@iah2024davos.org)

## 8 Workshop Hydrogeologie Schweiz - Quo vadis.....?

- Organisiert wird der Workshop von der SGH und dem CH-GNet und findet am 5. Juni 2024 statt. Die Teilnehmenden wurden eingeladen.
- Der Workshop zielt darauf ab, die wichtigsten Herausforderungen und Forschungsbereiche in der Hydrogeologie und Grundwasserpraxis in der Schweiz zu identifizieren, die die Grundlage für zukünftige Projekte und Massnahmen bilden sollen.
- Durch die Priorisierung dieser Herausforderungen und die Einbindung verschiedener Akteursgruppen wird angestrebt, ein gemeinsames Verständnis zu schaffen und die Richtung für zukünftige Kooperations- und Aktivitäten zu benennen.
- Das Resultat des Workshops wird an die Mitglieder der SGH und des CH-GNet verteilt und um ihre Rückmeldung gebeten. Damit entsteht eine Gesamtsicht zur Hydrogeologie in der Schweiz.
- Das Gesamtergebnis aus dem Workshop und der Umfrage wird u.a. am IAH Kongress im September in Davos vorgestellt.

## 9 Arbeitsgruppen

### 9.1 Grundwasser als Element im integralen Wassermanagement

Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich weiterhin mit der Ausarbeitung von Konzepten zur nachhaltigen und intersektoriellen Bewirtschaftung der Grundwasserressourcen. Wird dieses Jahr wieder reaktiviert.

### 9.2 Mikrobiologie im Grundwasser

Inhalt der Arbeitsgruppe ist die Zusammenfassung von Grundlagen für die Erstellung von Faktenblättern zu Aspekten der Mikrobiologie im Grundwasser (Parameter, Konzepte, Methoden und Vorgehen). Das weitere Vorgehen ist noch unsicher. Das Thema Mikrobiologie ist momentan nicht im Fokus. Die AG wird aufgrund mangelnder Aktivität aufgelöst.

### 9.3 Beschaffung und Aufbereitung von Grundlagen für Grundwassermodelle

Im Rahmen dieser Arbeitsgruppe soll anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis ein «Best Practice»-Leitfaden zur Erstellung von Grundwassermodellen entwickelt werden.

**Stand:**

Die Erarbeitung des Leitfadens ist im Gange:

- Inhaltsverzeichnis steht
- 7 Fallbeispiele festgelegt: GW-Strömungsmodell, GW-Nutzung (Wärme/Trinkwasser), Bauen im GW, Interaktion OW-GW, Schadstoffausbreitung, Klimaszenarien
- Modellparameter definiert
- Methoden zur Erhebung der Daten und Herleitung Modellparameter in Bearbeitung



### **Geplante Aktivitäten:**

Ausarbeitung Leitfaden und Fallbeispiele (1. Version bis Ende 2024, Fertigstellung bis voraussichtlich Mitte 2025)

Vorstellung Leitfaden IAH Kongress (Abstract Swiss Day eingereicht)

Es ist geplant den Leitfaden beim SVGW einzureichen.

### **9.4 Schutz und Nutzung der Grundwasservorkommen**

Diese Arbeitsgruppe behandelt Themen in Bezug auf die aktuellen Herausforderungen bei Grundwasserschutz und -nutzung. Mit der Arbeitsgruppe soll das breite Fachwissen der Mitglieder im Themenbereich verstärkt eingebracht werden.

Es hat noch keine Startsitung stattgefunden und die Arbeitsgruppe ist noch nicht definitiv konstituiert. Mit der Plattform Grundwasserschutz wurde zudem ein Gefäss geschaffen, dieselben Fragestellungen abdeckt. Somit ist noch nicht ganz klar, wie die Arbeit der Arbeitsgruppe aussehen wird. Interessierte können sich immer noch bei Daniel Hunkeler melden.

### **9.5 Grundwasser und Dürreperioden/Trockenheit**

Es ist eine Zusammenarbeit der SGH und des CH-GNet geplant. Aufgaben sind Fakten zusammenstellen für die Anfälligkeit der verschiedenen Systeme, Daten und Grundlagen und Pilotstudien zusammentragen sowie Lücken erkennen.

#### **Zielsetzung:**

- I. Kenntnisstand der Auswirkungen von Trockenheit auf die Grundwasser-Ressourcen zusammenstellen
- II. Vulnerabilität und Sensitivität von Grundwassersystemen abschätzen
- III. Strategien und Methoden aufzeigen

Um die Zielsetzung zu erreichen werden folgende Themen in zwei Gruppen bearbeitet:

- **Gruppe 1:** Definition Trockenheit + Fallbeispiele + Verfahren um Trockenheitseffekte zu minimieren (z.B. künstliche Anreicherung).
- **Gruppe 2:** Methoden der Trockenheitsidentifizierung und Abschätzung.

Das ausgearbeitete Dokument wird **nationale und internationale Fallbeispiele** wie mit «Grundwassermangel» aufgrund von Trockenheit umgegangen wird beinhalten, aber auch eine **Zusammenstellung von Methoden zur Grundwassertrockenheit-Quantifizierung** (z.B. Standardised Groundwater drought Index (SGI) und zum Beispiel Möglichkeiten und Limitierungen von Fernerkundungsdaten für das Trockenheitsmanagement).

## **10 Verschiedenes**

Es werden noch Varia aufgenommen und einige Mitteilungen an die anwesenden Mitglieder gemacht:

- Hinweis auf das Swiss Geosciences Meeting vom 8./9. November 2024.
- Datenbank der Mitglieder: Bitte Änderungen in Adresse und Mails mitteilen.
- Keine Varia durch die Mitglieder

Der Vorstand dankt den Mitgliedern für die rege Teilnahme und die Unterstützung.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 12:00 Uhr.

Neuenburg, im April 2024

Der Sekretär

Der Präsident

Raphaël Kropf

Dr. Adrian Auckenthaler